

[7534.] Schäfer & Koradi in Philadelphia bitten durch Herrn A. Wienbrack in Leipzig um Einsendung von Proben guter protestantisch-religiöser Bilder in Octav- und Quart-Format, schwarz und colorirt, nebst Angabe der billigsten Bezugsbedingungen partiweise gegen baar.

[7535.] Zur Anfert. von Landkarten, Plänen etc. empfiehlt sich die lithogr. Anstalt von Ed. Kolitz, Berlin, Breitestr. 30.

[7536.] Zu Uebersetzungen aus der russischen in die deutsche und aus der deutschen in die russische Sprache empfiehlt sich unter billigen Bedingungen ein junger Mann, welcher bereits Uebersetzungen aus beiden Sprachen besorgt hat. Adressen besorgt H. Fries in Leipzig.

[7537.] Für ein vorzüglich rentirendes literarisches Unternehmen, dessen günstiger Erfolg bereits begründet ist und von den Kriegsverhältnissen unberührt bleibt, wird ein demittelter, intelligenter Verleger gesucht. Schriftliche Offerten unter Chiffre K. nimmt die Exped. d. Bl. in Empfang.

[7538.] Die geehrten Herren Sortimenter ersuche ich hiemit, den von mir ausgeschickten Reisenden

unter keinen Umständen Gelder ohne meine besondere ausdrückliche Anweisung auszuführen, da ich mich sonst weigern müßte, die Wiedererstattung zu übernehmen. Auch diene zugleich zur Nachricht, daß der Reisende

J. Heiser aus Berlin aus meinen Diensten entlassen ist, und die in dessen Händen befindlichen, von mir ausgestellten Empfehlungsbriefe etc. keine Gültigkeit mehr besitzen.

Ergebenst  
Stuttgart, im Mai 1859.  
Eduard Hallberger.

[7539.] Carl Seeliger in Leutschau bittet wiederholt, ihm keine unverlangten Neuigkeiten zu senden und wird ohne Ausnahme Porto berechnen, wenn solche ihm doch noch zugesandt werden.

[7540.] Inserate auf dem Umschlage der **Grenzboten**

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist; 2) als Wochenchrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt; 3) für die höhern Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höhern Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Inserationsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 Rthl; Beilagegebühren 3 Rthl.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[7541.] Den Verlegern katholischer Schriften empfehlen wir zu erfolgreichen Inseraten die in unserm Verlage erscheinende Zeitung:

„ECHO DER GEGENWART.“

Auflage über 3000 Expre., pr. Petitzeile 1 Gr.

Diese Zeitung ist nächst der Kölnischen Zeitung eines der verbreitetsten und gelesensten Blätter, namentlich in Rheinland und Westphalen, und wird hier fast vom gesammten Alerus gehalten.

Aachen. Kaaser's Verlag.

[7542.] Henry S. Cohen in Bonn ersuchen um unverlangte Einsendung von 6-10 anti-quarischen und Auktionskatalogen; von wictigern erbitten sie 1 Expl. direct per Kreuzband unter Belastung des Porto's.

Börse in Leipzig, am 16. Mai 1859.

Table with columns: Wechsel, Angebots, Gesucht. Lists exchange rates for various locations like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Sorten.

Table listing various types of banknotes and coins such as Kronen, Zpfd., Augustdor, Pr. Friedrichsdor, etc., with their respective values.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Rthl und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

- 1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank, 7) die internationale Bank in Luxemburg.

Anm. Die Thüring. Bank hat am 16. Mai ihre bisher bestandenen Einlösungsstellen in Sachsen wieder aufgehoben.

Angekommene Fremde.

Table with columns: Name, Firma, Wohnung. Lists names like G. H. G. Leinß, Fr. Gerold, Sartorius, etc., and their respective firms and addresses.

Die angekommenen fremden Herren Kollegen, welche bis Mittag (zwölf Uhr) in der Expedition, bis vier Uhr aber auf dem Bureau der Redaction (Thalstr. 103 B) angezeigt werden, kommen in dem nächsterscheinenden Blatte zur Bekanntmachung. Die Herren Commissionäre werden ersucht, die Anzeigen, mit Angabe der Wohnung, stets baldigst zu veranlassen.

Uebersicht des Inhalts.

Table listing various advertisements and notices with their respective numbers and titles, such as Annoncen, Dürer, Enslin, etc.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Kraus. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.